

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1909

278 (4.12.1909) 3. Blatt

Badischer Beobachter.

Hauptorgan der badischen Zentrumspartei.

Table with subscription information, including prices for different regions and contact details for the publisher.

„Zwei Parteigruppen“.

Man gedenke der heillosen November-Kaiserkrise dieser Art von Monarchisten und „nationalen Ordnungsparteien“... Zwei Parteigruppen... Die Marzpanik.

Schwachen und der nationalen Arbeit, Stärkung des stabilen gegenüber dem mobilen Besitz... Die Marzpanik... Die Marzpanik.

Frankung unseres Volkslebens herbeigeführt hatte, daß sie nur durch einen völligen Systemwechsel... Die Marzpanik... Die Marzpanik.

Keinen bloßen Diplomaten und Vermittler, sondern einen Führer, einen positiv schaffenden Staatsmann... Aus dem Gerichtssaal.

Die Marzpanik. Von Friedrich Salm. (Fortsetzung). Kann war die Tür hinter den beiden zugefallen... Die Marzpanik.

auf irgend eine Weise zu zerstreuen. „Lustiger Freund, sie ist zu Ende... Die Marzpanik.

und seit behauptete, dieser letztere habe sich doch erst in jener Nacht zu Bett begeben... Die Marzpanik.

ritterlicher Großmutter gegen seinen Nebenbuhler sich des Bestes der Lampredter Nanny um so bestimmter zu versichern... Theater und Kunst.

Meine Geschichte zu Ende bringen? fragte Herr Seidel, der ein stummer, aber nicht teilnahmsloser... Die Marzpanik.

und sich behauptete, dieser letztere habe sich doch erst in jener Nacht zu Bett begeben... Die Marzpanik.

ritterlicher Großmutter gegen seinen Nebenbuhler sich des Bestes der Lampredter Nanny um so bestimmter zu versichern... Die Marzpanik.

ritterlicher Großmutter gegen seinen Nebenbuhler sich des Bestes der Lampredter Nanny um so bestimmter zu versichern... Die Marzpanik.

Grosser Weihnachts-Verkauf!

Beginn Sonntag, den 5. Dezember, 11 Uhr.

Beginn Sonntag, den 5. Dezember, 11 Uhr.

Ich habe zu diesem Extra-Verkauf für alle Abteilungen grosse Posten Waren denkbar günstig erworben und unterstelle dieselben von obigem Tage ab zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen

soweit Vorrat reicht, dem Verkauf.

Coupons und Reste in allen Abteilungen.

Infolge meiner etwas entlegenen Geschäftslage und meiner einfachen, jeden Luxus entbehrenden Geschäftsführung habe ich wenig Spesen und kommt dies meiner werten Kundschaft anerkannt in den allerniedrigsten Preisen zu Gute.

Ecke Erbprinzen- und Herrenstrasse 25

Joh. Hertenstein, Karlsruhe

Ecke Erbprinzen- und Herrenstrasse 25.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kleider-Stoffe, Manufakturwaren, Aussteuer-Artikel, Wäsche, Trikotagen, Tuche und Buckskins.

Spezial-Abteilung:

Herren- und Knaben-Konfektion.

Trotz der billigen Preise auf alle Artikel Rabatt-Marken oder Bar-Rabatt.

Religiöse Artikel:

Kreuze (Kruzifixe) zum Hängen und zum Stellen
in Messing - versilbert - Nickelgold - Celluloid - Goldbrünze auf Leder etc.
Weihwasser-Kessel mit Kreuzigungs- und mit Madonna-Bildern.
Haus-Altäre mit Christus, mit Madonnen, mit Heiligen-Bildern.
Wandbilder = Figuren = Lichtbilder (Diaphanien).
Andachts-Medaillone = Broschen = Anhänger mit Christus, mit Madonnen, mit Heiligen-Bildern.
Kreuz-Wege in Buchform.
Rosenkränze in Etui = Lesezeichen mit Opfertafeln.

empfeilt grosse Auswahl in allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Bloss

F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104 in Karlsruhe.



Wirkliche Kenner

Probieren geht über Studieren!

haben eine feine Zunge und das richtige Verständnis, deshalb nehmen sie zur

Selbstbereitung

von Cognac, Rum, allen echten Likören, Punsch-extrakten, Fruchtsyrupen etc. nur die allbewährtesten Original-Reichel-Essenzen

Natürliche Destillate und Extrakte in höchster Vollkommenheit - welche bis auf die feinste Nuancierung gestimmt sind und auch die teuersten und edelsten in- und ausländischen Likörspesialitäten auf das Genaueste wiedergeben.

Tadelloses Gelingen garantiert. - Enorme Ersparnis!

Bei 6 Flaschen die 7te gratis.

Otto Reichel, Berlin SO.

Lasse sich niemand durch Nachahmungen täuschen und nicht etwa einen Gefas als angeblich eben so gut aufgeben.
Die Marke „Lichterz“ bürgt für Echtheit und Güte!

In Karlsruhe bei: Carl Roth, Herrenstr. 26. Wiltg. Baum, Werderstr. 27. Otto Fischer, Karlstr. 74. Max Hofheim, Luisenstr. 8. Anton Kuhn, Sofienstr. 128. Theodor Watz, Kurvenstr. 17. Baden-Baden: Progerie Vogel, Ecke Lange- und Wilhelmstr. Bruchsal: Joseph Wünsch, Hoheneggerplatz. Purlach: Ph. Jäger, am Markt. Fil: Friedrichstraße. Ettlingen: Robert Binz, Karlshofstr. Gaggenau: Ernst Weigl, Diga-Drögerie. Hüglingen: Ph. Jäger, Bismarckstr. Heil: G. Barth, Hauptstr. 60. Pant Albrich, Hauptstr. 4. Pforzheim: Anton Seinen, Obere Friedrichstr. 31. Pflanzl: Richard Oser, Schulstr. Josef Wein- busch, Kaiserstr. Engros-Lager in Karlsruhe bei: Leopold Fiebig, Adlerstr. 24.

Wendelin Schmitt, Schneidermeister, Luisenstraße 52, empfiehlt sich im Anfertigen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Ziehung 17. Dezember!

Keine Verlegung!

Badener Pferde-Lotterie.

Nur 1 Mk. das Los, 11 Stück 10 Mk.
4578 Gewinne, Gesamtwert 100 000 Mk.
Hierbei 78 Pferdegewinne 70 000 Mk.
je 1 Gewinn von 10 000, 5000, 3000, 2000 Mk. u. 14 Gewinne mit 74 000 Mk., 60 Gewinne mit 36 000 Mk.; sämtlich mit 70 respektive 90% rückzahlbar mit Bargeld sofort.

Carl Götz,

Bankgeschäft Karlsruhe, u. Gebr. Gühringer, Lotteriebanc (G.m.b.H.), J. Antweiler, Chr. Wieder.



Handschuhe, Krawatten, Gürtel, Schirme, anerkannt vorzügliche Qualitäten, empfehlen

Ludwig Oehl
Nachfolger
Karlsruhe
Kaiserstrasse 112.

Tanzlehr-
Institut
Jos. Braunagel,
Nowacksanlage 1.
Einzel-Unterricht, Privat- u. Vereinskurse.
Gell. Anmeldungen täglich: von 1/1-5 u. 7-8 Uhr.
Sonntags: von 2-4 Uhr.

Weihnachts-Ausstellung

in Spielwaren und Galanterie-Artikeln

erlaube ich mir ergebenst einzuladen.

Inhaber: **Carl Vohl,**
Kaiserstrasse 193 95,
zwischen Herren- und Waldstrasse.

Kleiderstoff-
Reste,
enorm billig, bei
J. Schneyer,
Werderplatz.

Waisenhaus.
Bitte.

Zum Weihnachtsfeste denken wir auch dieses Jahr wieder für unsere Pflanzlinge eine Weihnachtsbescherung zu veranstalten.

Wir wenden uns zu diesem Zweck an die bewährte Mithrätigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns die Abhaltung der Bescherung durch Spenden von Liebesgaben zu ermöglichen. Wir sind heute auf die Mithrätigkeit um so mehr angewiesen, als die Kosten der Bescherung infolge der größeren Zahl unserer Zöglinge gewachsen sind und die laufenden Einnahmen der Anstalt kaum noch hinreichen, um die regelmäßigen Ausgaben zu decken.

Zur Empfangnahme sind die Unterzeichneten, sowie Herrw. G. Scheidten (Stoesserstrasse Nr. 17), gerne bereit. Karlsruhe, den 25. November 1909. Der Verwaltungsrat des Waisenhauses: Stadtrat Dr. Wina, Stadtrathgeber Dr. Appel, prakt. Arzt Dr. Baumhart, Stadtrat Weich, Direktor Hinds, Stadtrat Gantler, Bürgermeister Dr. Hoffmann, Stadtrathgeber Dr. Hirs, Geistl. Rat Dr. Mees, Kaufmann Certe, Stadtpfarrer Hopp, Fabrikant Köhnbildt.

Es steht Weihnachten vor der Schwelle! Ihr treuen Freunde denkt dran und sendet doch als Gabe schnell Was Eure Liebe erfinden kann.

Ihr Lieben habt Erbarmen, Denket an das holde Jesuskind! Sendet freudig doch uns Armen Eine reiche Weihnachtsgab' geschwind. St. Josefsheim v. göttl. Kind, Weihenstep bei Weilin, Gürtelstr. 8.

Harmonium,
erztaffliges Fabrikat,
verkauft preiswert
Cajetan Sattler,
Mühlwerke.
Karlsruhe i. B. Pforzheim.

Vorsicht
ist bei Einkäufen von Möbel- u. Polsterwaren sehr angebracht, da die Qualitäten darin sehr verschieden sind. Durch größere Kasseneinkäufe und Ausnützung aller Vorteile beim Einkauf sind wir in der Lage, unterer werten Kundenschaft nur erstklassige Fabrikate zu bieten und die Preise so niedrig zu stellen, daß solches bei gleich guter Qualität von keiner Konkurrenz angeboten werden kann. - Bitte Anerkennungschriften. -

Gebr. Klein, Karlsruhe,
Durlacherstrasse 97/99, Telefon 1722.

Die Holz- und Kohlenhandlung
Rudolf Karl Weidemann,
Durlacherstrasse 26, Telefon 2421,
empfiehlt alle Sorten
Kohlen, Koks, Brikets und Hob.

Glockengiesserei Karlsruhe i. B.
Telefon Nr. 1243 Inh.: Gebrüder Bachert Bannwald-Allee 44
empfiehlt in bester Ausführung:
Komplette Kirchengeläute.
Eiserne Glockenstühle.
Reparaturen und Umrüstung.
Eigenes Konstruktionsbüro.
Beste mod. Giesserei-Einrichtung.
In der letzten Zeit über 50000 kg Glocken geliefert u. Dreifaltigkeitskirche in Offenburg i. B. 5 Glocken ca. 6000 kg und Bonifatiuskirche Karlsruhe i. B. 7 Glocken ca. 8000 kg
Zeugnisse u. Kostenvoranschläge zu Diensten.

V. Pfenner & Mannheim
Telephon 4492. Inh. Alfred Moch. E 5, 5 vis-à-vis der Börse
Kassenschränke
Tabernakelschränke, Opferstücke u. Kassetten.
Vollendetste neuzeitliche Konstruktionen.

Von **PARIS** wurden früher viele photogr. Vergrößerungen bezogen, die meist schlecht gearbeitet waren. Sie können dies viel billiger und besser hier am Platze bekommen. Ich fertige Ihnen tadellose Vergrößerungen in allen Verfahren, auch nach ganz alten Bildern; ebenso Portraits, Familien- und Gruppenbilder. Besonders passend für Weihnachten empfehle meine selbstgefertigten Farbenphotos in unübertroffener Ausführung.
Hermann Schmeiser,
Photographisches Atelier,
85 Amalienstrasse 85.

Weihnachts-Ausstellung
von **Spielwaren u. Korbwaren**
bei **F. Wilhelm Doering**
Mitterstraße, nächst der Kaiserstraße.

Die Firma **H. Maurer, Großh. Hall.**
Piano- und Harmonium-Magazin,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5
unterhält in der Preislage von **550 - 750 Mk.** eine Auswahl **Pianos**, welche in bezug auf Qualität und Preiswürdigkeit unübertroffen sind. Besichtigung meiner Magazine ohne Kaufzwang erbeten.

Schönheit
verleiht ein zartes, reines Gesicht, zolliges jugendliches Aussehen, weiche, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt **Stechenpferd-Filtenmilk-Scife** v. **Bergmann & Co.,** Nabeul, à St. 50 Pf. bei: Carl Roth, Hofdrögerie, Herrenstr. 26. S. Bieler, Kaiserstr. 223. Jul. Dehn Nachf., Röhlingerstr. 55. Wiltg. Tschering, Amalienstr. 19. sowie in allen Apotheken.

Stadt. Vierordtbad
Schwimmbad.
Für Damen und Mädchen geöffnet: Werktags vormittags 9-11 Uhr und nachmittags 1/23-1/25 Uhr sowie Freitags von 6-1/28 Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittags.
Für Herren und Knaben geöffnet: Werktags vormittags 8-9 und 11-1 Uhr, nachmittags 1/25-8 Uhr. Freitags nachmittags nur bis 6 Uhr, sowie Samstags nachmittags 1/23-9 Uhr und Sonntags vormittags 8-12 Uhr.

Stadt. Rechtsanwaltsstelle
(Nad. Arbrtsamt)
Röhlingerstrasse 100, Erdgesch., erteilt münderbemittelten Personen unentgeltlich Rat und Auskunft, vordemlich in Sachen des Arbeits- und Leihvertrags, der Kranken- Unfall- und Jubilanderversicherungs-gesetzgebung, des Mietrechts, in Militär-, Steuer- und Staatsan-geldsachen u. s. w. Kostenfreie Auffertigung von Schrift-sägen.
Geschäftsstunden: Werktags von 9-1 und 3-7 Uhr.
Telephon 629.

Friedenstraße 20
findet ein solider Herr angenehmes Heim. Wohnung und Schlaf-zimmer, Frühstück und ev. Abendbrot kann geboten werden. Näheres dabeist bis 4 Uhr.

Gottesdienstordnung.

Sonntag, den 5. Dezember 1909.
Katholische Stadtpfarrei St. Stefan.
5 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion für den Diensthüterverein.
6 Uhr Novate-Altar mit Generalkommunion für den Verein katol. Geschäftsgeh., Frauen und Beamtinnen.
7 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militär- und Gottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Kinderpredigt.
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Junglinge.
3 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.
In der ganzen Adventszeit ist jeden morgen von 6 1/2—7 1/2 Uhr Reichtgelegenheit.
Bernharduskirche.
6 Uhr Novate.
7 Uhr heilige Messe mit Generalkommunion für Mütterverein und Frauen.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.
3 Uhr Mütterverein.
4 Uhr Veranmlung des Diensthütervereins im St. Annahaus.
St. Vincenzkapelle.
5 35 Uhr hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
Liebfrauenkirche.
6 1/4 Uhr Novateamt, dann Generalkommunion der Junglinge.
8 1/4 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
2 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.
Montag abend 8 1/4 Uhr kirchliche Veranmlung für die Jungfrauen.
Dienstag 3 bis 9 Uhr abend Reichtgelegenheit, hauptsächlich für die Jungfrauen.
St. Nikolauskirche.
9 Uhr Amt mit Predigt.
2 Uhr Andacht mit Segen.
St. Bonifatiuskirche.
6 1/4 Uhr Novateamt mit Segen und Generalkommunion des Diensthütervereins und der Männerkolonialität.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.
3 Uhr Andacht des christl. Müttervereins.
8 1/4 Uhr Predigt des hochw. Herrn Dominikanerpater's Bonaventura mit Andacht und Segen.
4 Uhr Veranmlung des Diensthütervereins im St. Franziskushaus.
Von 4. bis 11. Dezember abends 8 1/4 Uhr: religiöse Vorträge des hochw. Herrn Dominikanerpater's Bonaventura.
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.
8 Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Reichtgelegenheit.
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Austeilung der heiligen Kommunion.
7 1/2 Uhr Novate mit Generalkommunion der christenlehrlinglichen Mädchen.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1 1/2 Uhr Christenlehre für die Junglinge.
2 Uhr Abendandacht, hierauf Rosenkranz.
St. Josefskirche
(Stadtteil Grömmels).
6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Reichtgelegenheit.
7 Uhr Generalkommunion der Jungfrauen.
9 Uhr Amt mit Predigt.
1 1/2 Uhr Christenlehre für Knaben und Mädchen.
2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.
Städtische Durlach.
6 1/2 Uhr Reichtgelegenheit.
7 1/2 Uhr Frühmesse und Austeilung der heiligen Kommunion.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt; darauf Christenlehre für die Diaspora.
1 1/2 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.
Für katholische Familien u. e von Karlsruhe und Umgebung.
2 1/2 Uhr nachm. im St. Franziskushaus (Grenzstraße 7): Predigt; hierauf Andacht mit Segen.

Katholische Volksbibliothek des Vereins vom hl. Carl Borromäus.

Gediffnet Sonntags.
St. Stefanpark:
Sofienstraße 19, 1. Stock, 1 1/2—3 Uhr.
Liebfrauenpark:
Marienstr. 30, 11—12 Uhr.
Bernharduskirche:
Bernhardstraße 15, 11—12 Uhr.
St. Peter- und Paulspark:
Rheinstraße 3, 11—12 und 2 1/2—4 Uhr.
Durlach: Pfarrhaus, 1—3 Uhr.
St. Bonifatiuspark:
Grenzstraße 7, Gediffnet Donnerstags abends 6 1/2—7 Uhr.
Kneipp-Verein Karlsruhe.
Montag, 6. Dez., abends 1/2 u. 9 Uhr: tägliche Versammlung. Lokal: Bier-Expositoren, portiere. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht.
Der Vorstand.

Katholischer Männerverein der Südstadt.

Dienstag, den 7. Dezember 1909, abends 7 1/2 u. 9 Uhr, im Saale der Wolfshöhe, Schützenstraße:
Vereinsversammlung
mit Vortrag, wozu mit der Bitte um vollständiges Erscheinen freundlichst einladet
Der Vorstand.
Windthorstbund Karlsruhe.
Freitag, 10. Dezember, abends halb 9 Uhr,
findet im **Bundeslokal (Café Nowack)**, unsere diesjährige
Hauptversammlung
statt.
Tages-Ordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Renwahl des Vorstandes, 4. Beratung des Haushaltungsplanes, 5. Verschiedenes.
Unsere passiven und aktiven Mitglieder werden zu vollständiger Erscheinen freundlichst eingeladen.
Anträge sind bis längstens 8. Dezember beim Vorstand einzubringen.
Der Vorstand.

Kathol. Jugendverein Karlsruhe-Mittelstadt.

Sonntag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr, und Mittwoch, den 8. Dezember (Maria Empfängnis), abends 8 Uhr, im Saale des Kathol. Gesellenhauses (Sofienstraße 55).
Theater-Vorführung:
„Judah“
Schauspiel in 5 Akten.
Frei dramatisch bearbeitet nach Ben Hur von Wallace, von Dr. Jos. Faust.
Preise der Plätze: 1. Platz M. 1.—, 2. Platz 60 Pfg., 3. Platz 30 Pfg.
Vorverkauf bei Herrn S. Dorer, J. Dohler und Frau R. A. Tenf (Aberstraße).
In dieser Aufführung laden wir die Mitglieder, deren Angehörige, die Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins mit ihren Angehörigen freundlichst ein.
Der Vorstand.

Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen des schönen Weihnachtsfestes gestalten sich die „Wartenbergschen Brüder“ hier (zur Pflege männlicher Kranken ohne Unterschied der Konfession) die ergebenste Bitte, um gest. Zufuhr von Weihnachtsgaben in jeder Form, damit es uns, wie alljährlich, so auch in diesem Jahre wieder möglich ist, armen Kranken neben unentgeltlicher Pflege in notwendigst im bedürftigen Maße auch durch Unterstützung beizugehen zu können.
Gaben nehmen gerne entgegen: hochw. Herr Geistl. Rat Stadtdelfan und Ehrenböhre **Hörner**, Erbprinzenstraße, sowie Bruder Vorleser, Blumenstraße 5, und sagen wir allen freundlichen Gebeten zum Voraus ein herzlich „Bergel's Gott“.

Weihnachtsbitte!

Kleinkinderschule St. Annahaus Oststadt.
Freunde und Gönner unserer Kleinkinderschule wagen wir auch dieses Jahr wieder herzlich zu bitten, uns zur Überdeckung unserer lieben Kinder ihre mitleidige Unterstützung zukommen zu lassen.
Gaben nehmen dankbar entgegen: hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtdelfan **Hörner**, hochw. Herr **Bartholomäus Knapp**, Frau **Vauinspeltor Schröth**, Peterstr. 16, Frau **Wittmann**, Karl-Wilhelmstraße 11, **Fräulein Orff**, Herrenstraße 34, **Fräulein Straub**, Durlacher Allee 15, Frau **Privatier Herrmann**, Gerwigstraße 27, Frau **Scharrer**, Durlacher Allee 20, und die **Oberin vom St. Annahaus**, Bernhardtstraße 13.

Weihnachtsbitte des katholischen Fürsorgevereins.

Im Vertrauen auf das freundliche Verständnis, das dem Zusichgehen des Vereins entgegengebracht wird, erlaubt ich mir, die Bitte um die ebenen Mittel zu richten. Der Verein möchte seinen Schülern, die teils Waisen, teils fern der Heimat sind, eine bescheidene Weihnachtsfeier bereiten und erucht deshalb herzlich um gütige Zufuhr von Geldspenden, Wäsche etc., besonders auch um Lebensmittel zur Bestreitung des täglichen Unterhalts.
Zur Empfangnahme sind dankbar bereit: Frau **Baronin von und zu Badm**, Pfarrer **Schubert**, 2. H., Frau **Rechnungsrat Friederich**, Auguststraße 16, **Fr. Gante**, Wartenstraße 29a, L., Frau **Oberleitnant Dorer**, Sofienstraße 45, **Fr. Reußler** **Kärcher**, Kuppelstraße 70a, Frau **Hecht** **Walther**, Sofienstraße 45, **Fr. Oberingenieur Pfaff**, Sofienstraße 54, **Fr. Generalin v. Räder**, Stefanienstraße 18, **Fr. Geh. Rat Siegl**, Kriegerstraße 54, **Fr. Professor Stedel**, Karl-Wilhelmstr. 28.

St. Josephshaus, Winterstr. 29.

Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die armen Mitmenschen, naht heran. Die Schwestern des St. Josephshauses wenden sich darum auch in diesem Jahre vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohltäter. Über 300 Kinder unserer Kleinkinderschule, meist arme, bitten um des lieben Jesuskindes willen, um mitleidige Gaben. Die lieben Kleinen werden ihre Wohltäter im Gebete nicht vergessen.
Gütige Gaben nehmen dankbar entgegen: hochw. Herr Geistl. Rat Stadtdelfan und Ehrenböhre **Hörner**; hochw. Herr Stadtpfarrer **Hörner**; **Fräulein Dorer**, Erbprinzenstraße 19; **Fr. Dohler**, Buchbinder, Erbprinzenstraße 20; **Fr. Kanzenleitner** **Reif**, Winterstraße 30; **Fr. Fabrikant** **Himmelbach**, Werberstraße 7; **Fr. Derrig**, Privat, Wilhelmstraße 28, und die **Oberin des St. Josephshauses**.

Bitte.

Den etwa 400 Kranken, die sich im städtischen Krankenhause befinden, beabsichtigen wir eine Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre bewährte Mildtätigkeit mit der herzlichen Bitte, uns durch Zufuhr von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission sowie den Oberinnen im städtischen Krankenhause dankbar entgegengenommen werden, bei unserem Vorhaben gütig zu unterstützen.

Karlsruhe, den 18. November 1909.
Krankenhauskommission:
Dr. Paul, Bürgermeister, Vorsitzender; Professor Dr. von Bed, Direktor des städtischen Krankenhauses; Professor Dr. Sars, Oberarzt im städtischen Krankenhaus; Privatdozent Dr. Gierde, Professor im städtischen Krankenhaus; Rappelt, Stadtrat, Inspektor des städtischen Krankenhauses; **Fräulein** **Bernwiler** des städtischen Krankenhauses; **Hänel**, Stadtrat; Dr. **Giel**, Privatmann; **Reis**, Stadtrat; **Ostertag**, Stadtrat; **Wilt**, Stadtverordneter; **Siewigt**, Stadtverordneter.

Bitte.

Den zahlreichen alten, kränklichen und erwerbsunfähigen Insassen des **Armenpflanzhauses** und den dort vorübergehend untergebrachten, unterstandenen Kindern soll auch in diesem Jahre eine Weihnachtsbescherung bereitet werden. Wir richten an Freunde und Gönner der Anstalt die Bitte, uns durch Zufuhr von Gaben die Veranstaltung einer Bescherung zu ermöglichen. Zur Empfangnahme von Gaben sind außer dem Unterzeichneten bereit: **Herr Stadtverordneter J. Schubmann**, Inspektor des Hauses, **Herr Stadtrat Dr. Heibis**, Hausarzt, und die Vorsteherin der Anstalt, Schwester **Hilda Neubach**, Jähringerstraße 4.
Karlsruhe, den 27. November 1909.
Armen- und Waisenrat:
Dr. **Yorkmann**. **Griedel**.

Gedenket der Armen und Verlassenen!



Arm und verlassen in der Tat sind die großen und kleinen Schlingel unserer katholischen Mission in Ragbur in Indien. Sie sind ja auf den Weiland unserer lieben Wohltäter ganz angewiesen. Denn was vermöchte wohl der so arme Missionar ohne euch? Mühte er nicht die lieblich Bedürftigen in das bitterste Elend zurückzuwerfen? vermöchte er die betehrten Seelen auf gutem Pfade zu erhalten? dem Himmel neue zu gewinnen? Geliebte Wohltäter, helft, um der lieben Verstorbenen willen! So mancher arme Kinderlein schaut sich nach einem liebevollen Kaufmann, so mancher Erwachsene durch euch gerettet, bittet in dieser weihnachtlichen Zeit doppelt innig für seine Helfer. Als dürftigen Dank erhält jeder der 1 Mk., oder mehr spendet, in Kürze eine Anwartscharte aus Paderborn und nachträglich eine zweite aus den Missionen zugesandt. Fromme Gaben sende man an die Adresse:
Fr. Paulus, Missions-Propaganda, Paderborn.
Der vorstehende Vortritt wird von uns innigst befürwortet und den lieben Wohltätigen Gottes Segen gewünscht.
† **Franciscus Stephanus Coppel**, Bischof von Ragbur.

Bitte.

Herz-Jesu-Stift, Kleinkinderschule, Rheinstr. 13 (Stadt, Mühlburg).
Beim Herannahen des hl. Weihnachtsfestes eruchen wir innig Gehilfen, uns für die Kleinkinderschule, die von über 100, meist ganz armen Kindern angefüllt, besuchen wird, zur Christbescherung Geld bzw. Spielzeug, Kleidungsstücke u. dergl. zukommen lassen. Unser und der armen Kinder innigster Dank zum Voraus!
Gaben werden in Empfang genommen durch: Herrn Stadtpfarrer **Stemann**, Peter und Paulsplatz 2, Herrn Stadtpfarrer **Kraft**, Eisenbahnstraße, **Fr. M. Heide**, Lenzstraße 10, **Fr. A. Gauer**, Karlriedrichstraße 13, **Fr. Industrielle** **Lang**, Rheinstraße 19, **Fr. Hauptlehrerin Müller**, Westendstraße 6, sowie die **Oberin des Herz-Jesu-Stiftes**.

Weihnachts-Album

20 der beliebtesten Weihnachtslieder für Klavier mit unterlegtem Text.
Jedes Lied für sich in drei Bearbeitungen: sehr leicht (selbe Hände im Violinschlüssel), leicht bis mittelschwer (Begleitung im Bass-Schlüssel), vierhändig (Primoparte leicht). Bearbeitet von **Heinrich Bunting**.
Großnotensformat, schöner klarer Stich, holzfreies Papier. Die drei Ausgaben zusammen in einem Band M. 1.—.
Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst franko gegen vorherige Einzahlung von M. 1.— vom Verleger
P. J. Tonger, Köln a. Rh.

Katholischer Mädchenschuh-Verein Karlsruhe.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solches, zuverlässiges Personal sowie Stellenjuchende jeder Branche gute Stellen in unserm Bureau, Sofienstraße 19, St. Elisabethhaus, Telefon 744.
Der Vorstand.

Der Karlsruher Blindenverein

Bedeutet: Vermittlung von Arbeit für erwerbstätige Blinde, Unterstützung in Not geratener blinder Mitglieder, Pflege der Gesellschaft und Bildung unter Blinden.
Er besteht aus ordentlichen (Blinden) und unterstützenden Mitgliedern; der Mindestbeitrag beträgt jährlich M. 1.—
Zusammenkünfte finden statt: Mittwochs, 1/4 Uhr, im Saal des Gemeindegewerks der Südstadt.
Anmeldungen sind zu richten an: Herrn A. Niefert, Goethestraße 9, und Herrn W. Voos, Amalienstraße 24.
Blinde und Blindenfreunde werden gebeten, sich dem Verein anzuschließen.

Hilfe für die Blinden

Es liegt am wirksamsten dadurch, daß man den erwerbstätigen Blinden Arbeit und Verdienst verschafft. Der Karlsruher Blindenverein vertritt darum die Namen seiner erwerbenden Mitglieder, und bittet, bei Aufträgen folgende Adressen zu berücksichtigen:
Für Bülstenbinderei: **Herr G. Boltz**, Gengenfeld.
Stuhl- u. Korbflechter (Spez. Reparaturen): **„Haemperle, Wankenschloß“**, G. Boltz, Gengenfeld.
Strohflechtbinden: **„W. A. Gierig, Hagelbühl“**.
Lanz- und Musikunterstützung: **Herr A. Niefert**, Goethestraße 9.
Gesellschafts- und Tanzmusik: **„F. Appel, Schützenstraße 61“**.
Klavierstimmen und -Reparatur: **Fräulein M. Gruber**, Goethestraße 50.
Strickarbeiten und feine Handarbeiten: **Herr M. Giert**, Steinstraße 16.
Fräulein M. Gruber, Goethestraße 50, Weiste, Füllingen.

Weihnachts-Ausstellung

J. Dorer

Erbprinzenstraße 19 Karlsruhe Erbprinzenstraße 19
empfiehlt sein großes
Lager religiöser Gegenstände
als:
Religiöse Statuen, Holz- u. Gold-Kreuze in Plaque, Metall und Holz geschnitten, mit und ohne Glas, Gebel- und Betrachtungsbücher, Magnifikate, Gohne, Heil. Legenden, Leuchter, Weihwasser, Kreuzwege, alles in den einfachsten bis feinsten Ausführungen.
Krippenfiguren, Krippenhäuser, Felsig, Weißlack, Bronze.
Rosenkränze in Holz, Bein, Perlmutter, Korallen, Silber u. vergoldet.
Bilder in Pariser Metall, Malerei und Metall-Figuren.
Religiöse Bilder mit und ohne Rahmen in reichster Auswahl.
Christbaumschmuck und Christbaumlichter.
Schreib-, Galanterie- u. Lederwaren. — Große Auswahl Briefpapier, Papier in Cocteten, Schreibzeuge, Postkarten u. Photographie-Albuns, Rahmen, Bilder- und Erzählungsbücher, Portemonnaies, Briefkasten, Zigarrenetuis usw.
Billigste Preise.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Privat-Unterricht

im Wappstichen, Schnittzeichnen, Aufzeichnen und Anfertigen der Damen-Garderobe wird theoretisch und praktisch nach leicht faßlicher Methode erteilt.
Vor- und Nachmittagskurse.
Gewissenhafte Ausbildung. Gest. Anmeldung bei **Loni Schmidt**, akad. geogr. Aufschneidelehrerin, Karlsruhe, Hans Thoma-Str. 3, 3. Stod.
Badische Pferde-Lohe (Züchtung 17. Dezember 1909)
Zucht M. 1.—, auswärts mit Lüste M. 1.30
empfiehlt
die Geschäftsstelle des „Badischer Beobachter“, Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Paletot

Gebrauchen Sie einen
oder einen
Anzug
Dann machen Sie einen Versuch mit meiner **fertigen Konfektion**. Dieselbe wird Sie voll und befriedigend und die Reichhaltigkeit der Auswahl wird Sie überraschen.
Salon-Anzüge
Sacco-Anzüge
Sport-Anzüge
Herbst-Paletots
Winter-Paletots
Sport-Paletots
Ulster, Raglans
in normalen, schlanken, untersetzten u. korputent Grössen vom einfachsten bis vornehmsten Genre für **Herren, Jünglinge und Knaben.**

Breitbarth

Ecke Kaiser- u. Herrenstr.
Sonntag bis Abend geöffnet.